

Haushaltsrede FDP / KiBü 2019

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
Sehr geehrte Damen und Herren,

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde der neue Haushaltsplan eingebracht.
Grundlage hierfür war die Frühjahrssteuerschätzung von 2019 bzw. Die Herbststeuerschätzung von 2018.

Die Rahmenbedingungen in der Wirtschaft lassen aber ein deutliches Abweichen von diesen Zahlen nach unten befürchten. Aus diesem Grund fordern wir jegliche Ausgaben der Stadt auf ihre Notwendigkeit zu prüfen.

Im Ranking der Wirtschaftskraft ist Deutschland vom Platz 3 auf Platz 7 abgestuft worden, was gemäß der Fachexperten auf mangelnde Digitalisierung auf dem Land zurückzuführen ist.

Deshalb fordern wir in unseren Anträgen Kirchheim zu einer Smart City zu entwickeln.

Wir haben in unseren Anträgen besonders darauf geachtet, dass diese den Haushalt nicht übermäßig belasten.

Kirchheim sollte baldmöglichst zu einer digitalen Kommune entwickelt werden. Daher ist es uns besonders wichtig für die Bürger- und Verwaltungsangelegenheiten Onlineverfahren einzuführen.

Um die Sicherheit der Bürger zu erhöhen fordern wir zusätzliche Beleuchtung in kritischen und dunklen Gebieten.

Ebenso fordern wir die Präsenz des Ordnungsdienstes auch in Abendstunden zu erhöhen, sowie dessen bessere Ausstattung und Ausrüstung.

Uns ist bewusst, dass Elektromobilität allein schon aufgrund der schwierigen Produktionsverfahren nur ein Teil unserer zukünftigen Mobilität sein kann. Außerdem ist die Entsorgung der Batterien noch nicht eindeutig geklärt. Wir brauchen auch weiterhin Verbrennungsmotoren, die jedoch mit synthetischen Kraftstoffen betrieben werden können, um die Umwelt weniger zu belasten. Gleichzeitig setzen wir auf weitere technologische Entwicklungen, in erster Linie Wasserstoff. Für das alles benötigen wir die entsprechende Infrastruktur und fordern diese bei Planung der zukünftigen Bauvorhaben dies zu berücksichtigen.

Um die Mobilität der Bürger/Innen zu verbessern, fordern wir gleichzeitig mehr Taxi-Lizenzen zu vergeben.

Wir sind der Ansicht, dass Kirchheim u. T. ein multifunktionales Zentrum für Freizeit, Sport und Tagung braucht. Dies sollte bei der zukünftigen Planung einer neuen Stadthalle unbedingt mit einfließen.

Um die hohe Nachfrage von Wohnungen ist es notwendig die Planungszeiten beim Wohnungsbau zu verkürzen. Die Genehmigungsverfahren müssen beschleunigt werden. Außerdem brauchen Investoren eine verlässliche Planungssicherheit, um bei den Bauprojekten die Kosten nicht unnötig in die Höhe zu treiben.

Weitere Anträge, die die Fraktion FDP/KiBÜ stellt, sind:

...

Und damit unsere Stadt für uns alle auch weiterhin lebenswert und auch optisch attraktiv bleibt, sollten wir mehr für die Sauberkeit der Stadt sorgen. Viele Städte machen es uns vor. Selbst Orte in der Nachbarschaft zeigen, dass es möglich ist.

Anträge FDP/KiBÜ Fraktion 2019

1. Kirchheim zu „Smart City“ als lebenswerte und sichere Stadt entwickeln. Schnelle und stabile Internet- und Telekommunikationsverbindungen, Breitband,
2. Kirchheim soll zur digitalen Bürgerkommune werden – Onlineverfahren einführen
3. Um die Sicherheit der Bürger zu erhöhen fordern wir zusätzliche Beleuchtung in kritischen und dunklen Gebieten
4. Um die Sicherheit der Bürger zu erhöhen, fordern wir mehr Präsenz des Ordnungsdienstes auch in Abend- und Nachtstunden, sowie dessen bessere Ausbildung und Ausrüstung
5. Infrastruktur für die Mobilität ausbauen – Elektroladesäulen, Einrichtung einer Tankstelle für Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe
6. In Kirchheim ein multifunktionales Zentrum für Freizeit, Sport und Tagungen bauen
7. Kürzere Planungszeiten beim Wohnungsbau, schnellere Genehmigungsverfahren, Onlineverfahren
8. Gewinnung von Bildungsträgern durch Kooperation zwischen Stadt und Unternehmen
9. Tempo 30 auf den Durchgangstrassen nur von 22 Uhr bis 6 Uhr einführen
10. Wir fordern eine Einrichtung direkter BAB Auffahrt West in Richtung Stuttgart
11. Anreize schaffen, um mehr Ärztinnen und Ärzte für eine Niederlassung zu gewinnen und die Attraktivität des Standortes Kirchheim für medizinische Fachkräfte steigern
12. Kirchheim als Pflegestandort ausbauen
13. Bessere Wirtschaftsförderung der innovativen Industrie, Unterstützung von Start-Up-Unternehmen
14. Verbesserung der Erreichbarkeit und Parkierung in der Innenstadt zur Sicherung der Arbeitsplätze
15. Ein Konzept für eine Blackout-Situation für die Stadt Kirchheim erarbeiten und den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen
16. Sauberkeit der Stadt erhöhen

Soweit die Anträge der Fdp ,
lassen Sie mich bitte noch ergänzen :

Diese Plastiktüte hat bei der Herstellung eine bessere Ökobilanz vorzuweisen als diese Papiertüte .
Diese Bilanz kippt erst dann , wenn der Mensch die Tüte entlang des Lauterufers entsorgt; oder
der Gelbe Sack nicht ordnungsgemäß wiederverwertet wird und als Mülltourist sich im Ausland
wiederfindet ;
wo die Kontrolle der richtigen Entsorgung nicht mehr stattfinden kann.

Deshalb ist ehrliche und umfassende Information über unsere Produkte so wichtig, bevor wir diese
Artikel verdammen.

Außerdem ist die Marktmacht nicht zu unterschätzen. Wenn Sie morgen keinen Kaffee zum
Mitnehmen im Plastikbecher mehr kaufen, wird übermorgen kein Plastikbecher mehr produziert.

Es ist wichtig Zusammenhänge zu kennen oder zu erkennen um entsprechend zu handeln.

Wenn wir das unseren Mitbürgern vermitteln (unseren Jungen am besten Freitags ab 10 Uhr)
schont das unsere Umwelt und unsere kommenden Haushalte.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit